
DATENBANK PROJEKT: PHYSIOTHERAPIE

Inhalt

Gruppe:	1
Szenario: Physiotherapie.....	1
Relationales Modell:	2

GRUPPE:

- Bastian Litzmann - Matrikel-Nr. 7208893
- Leon Michael Barratt - Matrikel-Nr. 7208682
- Moritz Rohleder - Matrikel-Nr. 7209507

SZENARIO: PHYSIOTHERAPIE

Wir haben uns für ein Szenario in einem Gesundheitszentrum mit Physiotherapie entschieden. In unserer Datenbank speichern wir zum einen Daten der Patienten, der Kurse, der Mitarbeiter und deren Qualifikationen.

Bei den Patienten und Mitarbeitern speichern wir unter anderem deren Geschlecht¹, die Kurse haben alle einen festen Preis². Damit Rechnungen auch per Post versandt werden können müssen wir auch die Adresse der Kunden speichern, mit Wohnort, Postleitzahl³, Straße, und Hausnummer.

Zu jedem Mitarbeiter werden die zugehörigen Qualifikationen gespeichert, zum Beispiel ist Mitarbeiter A ein Physiotherapeut Mitarbeiter B ein Trainer mit B Lizenz. Einige Qualifikationen bauen aufeinander auf, das wird also eine rekursive Beziehung verwendet, um das auch darstellen zu können.

¹ Eine statische Integritätsbedingung, da wir nur die Angaben, männlich, weiblich und divers zulassen

² Eine weitere statische Integritätsbedingung, da wir keine negativen Preise zulassen

³ Die dritte statische Integritätsbedingung, hier werden nur Werte zwischen 0 und 99999 zugelassen

RELATIONALES MODELL:

Wie im relationalen Modell zu sehen (Abbildung 1) ist haben wir also am Ende 6 Relationen, die miteinander in Beziehung stehen. Die Qualifikationen werden in einer Relation gespeichert, und haben eine rekursive Beziehung auf sich selbst, über die idParent. Damit stellen wir die Abhängigkeit einiger Qualifikationen von anderen dar.

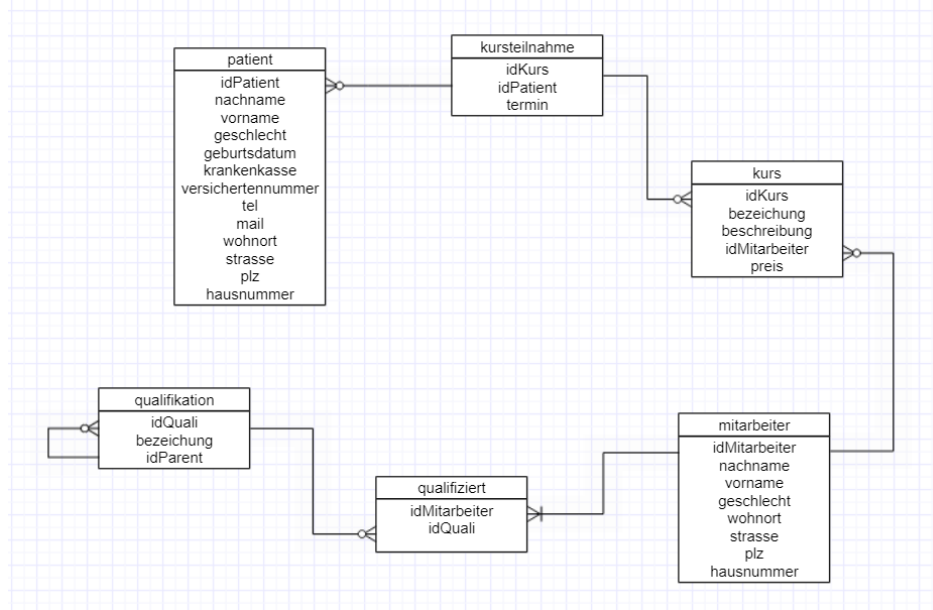


Abbildung 1: Relationales Modell

Da ein Mitarbeiter verschiedene Qualifikationen haben kann und mehrere Mitarbeiter ein und dieselbe Qualifikation haben können⁴ haben wir die Relation qualifiziert eingebunden, welche die Qualifikationen der Mitarbeiter beinhaltet. Kurse werden immer von genau einem Mitarbeiter geleitet, aber es können beliebig viele Kunden an einem Kurs teilnehmen. Und da jeder Patient auch mehrere Kurse besuchen kann, haben wir uns entschieden die Relation Kursteilnahme noch einzubinden, die jeweils zeigt welche Kurse von welchen Kunden besucht werden. Da ein und derselbe Kurs zu mehreren Zeiten angeboten wird, haben wir uns entschieden die Termine auch in dieser Relation zu halten.

⁴ Hier herrscht eine n zu m Beziehung